

Pressemitteilung, 25. März 2025

LGA betont Job-Garantie: „Brauchen jeden Einzelnen, der bei uns arbeitet“

ST. PÖLTEN. Ein starkes Gesundheitssystem braucht motivierte und gut ausgebildete Fachkräfte und eine gebündelte Fachexpertise für die bestmögliche medizinische Betreuung. Personalvorstand und Zentralbetriebsrats-Vorsitzender verweisen auf sichere Jobs, attraktive Rahmenbedingungen und unvermindertes Recruiting.

„Mit der zunehmenden Inanspruchnahme der Leistungen unserer Kliniken hat sich auch unser Personalbedarf in den vergangenen Jahren laufend erhöht“, sagt Mag. Gerhard Dafert, Personalvorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur. „Die Ergebnisse des NÖ Gesundheitspakts unterstreichen unser gemeinsames Ziel, das Gesundheitssystem nachhaltig abzusichern und zeitgleich auch auf Veränderungen am Arbeitsmarkt zu reagieren.“ Ein Nachlassen bei der Personalfindung oder gar ein Personalabbau stünden jedoch nicht zur Debatte, so Dafert. „Es braucht jeden Einzelnen, der in unseren Kliniken arbeitet. Unsere Jobs sind sicher und wir werden auch keine befristeten Arbeitsverhältnisse aufgrund der sich verändernden Rahmenbedingungen beenden. Ganz im Gegenteil: mit zahlreichen Angeboten zur bestmöglichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wie Maßnahmen zur Dienstplanstabilität oder Kinderbetreuung vor Ort und flexiblen Arbeitszeiten oder einer besseren Bezahlung, wollen wir weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ansprechen und das bestehende Personal halten.“

Der Vorsitzende des Zentralbetriebsrats der NÖ LGA, Gottfried Feiertag, MSc., ergänzt: „Hier haben wir in den letzten Jahren in den Bereichen Personalfindung und Personalbindung sozialpartnerschaftlich wesentliche Akzente gesetzt, sei es durch Initiativen zur Ausweitung

der Ausbildungskapazitäten, Maßnahmen zur Dienstplanstabilität, der Erarbeitung einer zeitgemäßen und nach wissenschaftlichen Methoden anerkannte Personalbedarfsberechnung bzw. Modellen für ein lebensphasenorientiertes Arbeiten. Feiertag betont in Richtung Gesundheitspakt: „Für uns als Dienstnehmervvertretung ist es wichtig, dass sämtliche Veränderungen längerfristige Planungen unserer Kolleginnen und Kollegen ermöglichen. Daher braucht es Klarheit in der Kommunikation. Es braucht Sicherheit für die Zukunft. Das haben wir durch eine Absicherung der Dienstverhältnisse erzielt. Und es braucht Menschlichkeit, so wie es auch unser Leitbild in unseren Einrichtungen vermittelt: Der Mensch im Mittelpunkt. Wesentlich ist, dass wir zeitnah agieren und nicht nur reagieren.“ Mit einer entsprechenden „Rahmenvereinbarung betreffend abfedernde Maßnahmen bei Änderung der Organisation und Strukturen“ verfüge man über ein taugliches Werkzeug. Eine wesentliche Kernbotschaft: „Unabhängig, ob ein befristetes oder unbefristetes Dienstverhältnis vorliegt – die NÖ LGA hat eine Jobgarantie abgegeben.“ Diese gelte etwa für Versetzungen an andere Abteilungen oder Dienststellen, wobei soziale Aspekte, wie etwa der Wohnort berücksichtigt werden. Auch finanzielle Abfederungen sowie finanziell gestützte Förder- Schulungs- und Ausbildungsmaßnahmen sind enthalten.

Bestmögliche Gesundheits- und Pflegeversorgung sei nur mit ausreichender Personalausstattung zu gewährleisten, so Dafert. „Eine solche zu gewährleisten, bedeutet eine Win-Win-Situation: Einerseits werden die Menschen gut versorgt und andererseits können wir der steigenden Überlastung unserer Kolleginnen und Kollegen entgegenwirken.“ Auch die Bündelung von Leistungen an Standorten bringe Verbesserungen mit sich, betont Gerhard Dafert: „Durch eine höhere Anzahl an Leistungen an einem Ort, können wir die Qualität der Behandlung auf eine neue Ebene heben und unsere angehenden Ärztinnen und Ärzte erhalten von den Expertinnen und Experten die beste Ausbildung.“ Für Ärztinnen und Ärzte, für Pflegekräfte und das gesamte Personal bedeute das mehr Routine und Sicherheit in der täglichen Arbeit.

Personal in der Gesundheitsbranche zu finden, sei eine immer größere Herausforderung. Grund dafür sei der Umstand, dass generell weniger Menschen auf dem Arbeitsmarkt unterwegs seien und damit ein regelrechter Wettbewerb um Fachkräfte im Gange sei. „Das beobachten wir trotz einer deutlich höheren Zahl an vorhandenen Ausbildungsplätzen, in die in den vergangenen Jahren investiert wurde“, so Dafert. Deshalb werde sich die LGA auch in

Zukunft um entsprechend gute Rahmenbedingungen für das Personal bemühen. Die von Zentralbetriebsratsvorsitzenden Feiertag angeführten Maßnahmen wertet dieser selbst als wesentliche Säulen zur nachhaltigen Absicherung der Personalbesetzungen in unseren Einrichtungen.

Fotocredit: NÖ LGA / Philipp Monihart

BILDTEXT

v.l.n.r.: Vorstand Mag. Gerhard Dafert und der Vorsitzende des Zentralbetriebsrats der NÖ LGA, Gottfried Feiertag, MSc.

MEDIENKONTAKT

medienservice@noe-lga.at